

Deutschland € 7,40 Österreich € 8,15 Schweiz sfr 14,80 Belg. Lux. € 8,65 Niederl. € 9,50 Ital., Span., Port. (con.) € 9,70 Finnl. € 10,90 Dänemark DKK 84,00  
B7539E ISSN 0720-051X

Eisenbahn  
JOURNAL

April  
2019

# Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn



## Brennerbahn

Der Alpen-Klassiker gestern, heute, morgen



## IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

**KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

---

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr

▶▶▶ **MONTAG: RUHETAG** ◀◀◀

**JETZT NEUER STANDORT IN DER RITTERSTRASSE**

Ritterstr. 29 • 50668 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com  
**WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM**



/donnerbuechse.koeln



/donnerbuechsekoeln

## VORBILD



**16** ALPENKLASSIKER  
BRENNERBAHN



**34** DAMPFLOKTECHNIK DB-01



**42**  
SOLO AUF DER  
KURZSTRECKE



**58** ANLAGENPORTRÄT:  
DDR-PROVINZ  
KLEIN, ABER FEIN



**76** BRAWAS V 36 FÜR  
STEINZEIT-  
DIGITALER

**84** ANLAGENGESTALTUNG:  
LANDHANDEL-ENSEMBLE



### 4 Bild des Monats

Frühling im Jagsttal

### 10 Hans-Dieter Jahr | Aus meinem Archiv

P10-Begegnungen

### 16 Brennerbahn gestern, heute, morgen

Der Alpenklassiker

### 32 Momente

Einsam in der Wiese

### 34 Dampfloktechnik: 01 bei der DB

Geprägt von Wittes Grundlagen

### 42 Hinterlandgeschichte(n)

Solo auf der Kurzstrecke

### 47 Galerie

Bilder von Michael Mann

## MODELL

### 58 Anlagenporträt: DDR-Provinz

Plan erfüllt

### 70 Dioramenkönig II/Folge 10

Thüringen á la Nouaillier

### 76 Umprogrammieren bei Brawas V 36

„Extra“ für Steinzeit-Digitaler

### 78 Genuss-Anlage

Bimmelnd bergan

### 84 Anlagengestaltung: Landhandel

Ensemble aus vielen Quellen

### 92 12. Modellbau-Wettbewerb des EJ

Die Sieger

## RUBRIKEN

### 6 Kurz-Gekuppelt

Aktuelle und historische Notizen

### 54 Neuheiten

Modelle des Monats

### 97 Messe-Vorschau

### 100 Fachhändler

### 102 Mini-Markt & Börse

### 106 Vorschau und Impressum

TITEL: Richtung Brennerbahnhof sind bei St. Jodok zwei ÖBB-Loks der Reihe 1012 mit einem RoLa-Zug unterwegs.

FOTO: KLAUS ECKERT







## Frühling im Jagsttal

In der frisch aufblühenden Natur des Jagsttals ist auf der Strecke Crailsheim – Aalen am 25. April 1972 bei Jagstzell die 215 069 mit einem Eilzug Richtung Ulm unterwegs.

FOTO: JÜRGEN NELKENBRECHER







FOTO: FRANK-RÜDIGER WILKE

Lokmangel beim Sylt-Shuttle: Am 29. Januar 2019 sorgte die Bahnbaulok 218 449 für einen Farbtupfer im Sylt-Verkehr.

## Vertrag verlängert

Der Verband Region Stuttgart verlängert seinen laufenden Verkehrsvertrag mit DB Regio zum Betrieb der S-Bahn Stuttgart um vier Jahre bis zum 30. Juni 2032. Zusätzlich gab man die Bestellung von 56 weiteren Triebzügen der Baureihe 430 bekannt.

## SBB-Lok vor Flixtrain

Immer wieder wurden die Flixtrain-Züge zwischen Köln und Hamburg in den vergangenen Wochen von Vectron-Loks statt der üblichen Baureihe 182 bespannt. Eine besonders farbenprächtige Kombination gab es am 16. und 17. Februar 2019 zu bestaunen, als 193 492 „Nightpiercer“ der SBB/Hupac samstags den FLX 1800 von Köln nach Hamburg und tags drauf den FLX 1805 auf dem Rückweg von Hamburg nach Köln bespannte.



FOTO: MARTIN MORKOWSKI

193 492 am 16. Februar 2019 vor FLX 1800 in Köln Hbf.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

363 212 am 1. Februar 2019 im Harburger Zementwerk.

## Bayernbahn

Die Bayernbahn bedient seit Anfang des Jahres 2019 gemeinsam mit der Firma Mertz den Gleisanschluss des Zementwerks der Firma Märker in Harburg (Schwaben). Zuvor wurde das dortige Zementwerk von Lokomotiven der DB AG bedient. Mertz bringt mit seiner Voith Maxima leere Schüttgutcontainerzüge nach Nördlingen, dort übernimmt die Bayernbahn die Übergabe ins wenige Kilometer entfernte Harburg. Anschließend geht der Zug zurück nach Nördlingen, dort übernimmt Mertz den Zug für die Weiterfahrt. Die ursprüngliche für die Übergaben in Harburg stationierte Köf der DB AG wurde dagegen mittlerweile abgezogen, die V 60 der Bayernbahn bleibt während der unregelmäßigen Einsätze in Nördlingen stationiert.





FOTO: NORMAN GOTTBERG

218 467 der MEG brachte am 5. Februar 2019 Talgo-Wagen aus DB Nachtzug-Beständen zur Verschrottung nach Eberswalde.

## DB bestellt Talgo-Züge

Überraschend gab die DB AG im Februar 2019 bekannt, beim spanischen Hersteller Talgo nach einer europaweiten Ausschreibung zunächst 23 neue Fernverkehrszüge zu beschaffen. Die 230 km/h schnellen Züge des Typs „Talگو 230“ sollen als komplette Wendezug-Garnituren samt Lokomotiven geliefert werden und erstmals 2023 in Betrieb gehen. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 550 Millionen Euro, parallel gab die DB den Abschluss eines Rahmenvertrags zum Kauf von bis zu 100 Talgo-Zügen bestehend aus Elektrolokomotiven und Reisezugwagen bekannt. Die Auftragsvergabe erfolgt 25 Jahre nachdem die DB Talgo-Gliederzüge für den Nachtzugverkehr in Dienst gestellt hatte. Diese nur 140 km/h schnellen Fahrzeuge wurden bereits 2009 aus dem Verkehr genommen, ein Weiterverkauf hatte sich anschließend immer wieder zerschlagen.

## Orientrote Ludmilla

Die WFL aus Potsdam spendierte ihrem Neuzugang 232 527 im Zuge der HU in Neustrelitz eine orientrote Lackierung. Das Bild zeigt die Lok am 31. Januar 2019 in Stendal.



FOTO: OLIVER WINNER

Die orientrote 232 527 der WFL in Stendal.

- ANZEIGE -

*Wir bringen den Schienengüterverkehr  
in Bayern voran.*

***Dazu brauchen wir  
die Besten!***

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //  
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

**IGE**  
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr

**Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)**

*Wir verbinden Bayern.*





MAN-Schienenbus der RSE am 3. Februar 2019 in Köln-Poll.

FOTO: ROLAND WIRTZ



Präzisionsarbeit: Der Transport der Lok zum Museumsausgang.

FOTO: JOACHIM STÜBBEN

## Hafenbahn-Abschied

Das Ende der Köln-Deutzer Hafenbahn rückt näher: Nur noch bis 2020 werden zwei Güterkunden im Hafen Köln-Deutz bedient, in den darauffolgenden Jahren wird ein neues Stadtquartier mit Wohn- und Bürogebäuden rund um das Hafenbecken entstehen. Aus Anlass des bevorstehenden Abschieds von der Hafenbahn fand am 3. Februar 2019 eine Sonderfahrt mit einem MAN-Schienenbus der Rhein-Sieg-Eisenbahn (RSE) statt. Die Aufnahme entstand an der betrieblich interessanten höhengleichen Kreuzung mit der Stadtbahnlinie 7 der KVB in Köln-Poll.

## 50 2429 im Exil

50 2429 des LVR-Industriemuseums Oberhausen muss während der aktuellen Umbauarbeiten ihren Standort in der Museumshalle verlassen. Ein fernsteuerbares Tiefladefahrzeug brachte die Lok am 29. Januar 2019 zum Ausgang des Museumsgeländes, von dort ging es am frühen Morgen des 30. Januar über eine kurze Strecke zu einem Gleis im Bereich des Oberhausener Hauptbahnhofs. Im Schlepplager einer Diesellok trat 50 2429 schließlich die kurze Reise nach Duisburg auf der Schiene an. Bis zum Abschluss der Arbeiten wird die Lok in einer Halle in Duisburg-Meiderich untergebracht.

## Neue Vectron für die RTB

Die Rurtalbahnhof Cargo (RTB) bestellte im Jahr 2018 bei der Leasingfirma ELL drei weitere Loks des Typs Vectron von Siemens für den Einsatz im internationalen Güterverkehr. Während die ersten beiden Lokomotiven, 193 791 und 792, bereits am 13. Dezember 2018 an die RTB übergeben wurden, folgte 193 793 am 21. Februar 2019. Die Maschinen tragen ein attraktives blaues Farbleid mit jeweils leicht variierten Seitenbeklebung. Am 14. Februar 2019 passierte die erstgelieferte 193 791 „Europa“ mit dem DGS 44377 von Rotterdam Pernis nach Basel gerade Viersen-Helenabrunn.



FOTO: TOBIAS RÜTHEN





April 1959: Der Ingenieur Serge Lory erwirbt die S 3/6 3673.

**April 1959:** In einer Plenardebatte des Bayerischen Landtages lehnen die Redner aller Parteien die Pläne der DB ab, den Personenverkehr auf 14 bayerischen Nebenbahnen mit einer Gesamtlänge von 248 Kilometer stillzulegen + + + Die Deutsche Schlaf- und Speisewagen-Gesellschaft (DSG) stellt 20 Schlafwagen mit verbesserter Inneneinrichtung in Dienst + + + Die bislang eigenständigen Bahnbetriebswerke Kreuzberg und Gerolstein werden Außenstellen des Bw Jünkerath + + + Die Schnellzug-Dampflok S 3/6 3673 (18478, seit 1997 Eigentum des Bayerischen Eisenbahnmuseums) wird ausgemustert und von dem Schweizer Ingenieur Serge Lory mit dem Ziel der Restaurierung erworben

**April 1969:** Die sechs seit Ende 1968 als „Intercity“ bezeichneten F-Züge der DB erhalten klangvolle Namen mit Bezug zu ihrem Laufweg + + + Die Frankfurter Flughafen AG und die DB unterzeichnen einen Vertrag über die Finanzierung und den Bau der 7,5 Kilometer langen Flughafenbahn + + + Die Dampflokomotive 78 468 (heute betriebsfähig im Eigentum der Stadt Oberhausen) wird nach Stationierungen in Gleiwitz, Hagen-Eckesey und Hamburg Z-gestellt + + + Am 8. des Monats



April 1969: Die Frankfurter Flughafen AG und die DB beschließen den Bau der 7,5 Kilometer langen Flughafenbahn in Frankfurt.

findet die letzte Fahrt der Meißner Straßenbahn-Güterlok Nr. 3 statt + + + In Frankfurt am Main wird die „Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr“ (TFG) gegründet

**April 1979:** Mit der Schnellzuglok 01 0525 des Bw Saalfeld wird vom 20. bis 22. des Monats letztmalig der Dampflok-Langlauf von Probstzella nach Berlin-Stadtbahn und zurück mit dem Autoreisezugpaar D 1100/D 1101 (München Ost – Berlin-Stadtbahn) gefahren + + + Der DB-Vorstand legt dem Bundesverkehrsminister einen Bericht über die Trennung von Fahrweg und Betrieb vor + + + Zwischen den Haltestellen Landungsbrücken und Altona wird das zweite Teilstück der City-S-Bahn in Hamburg eröffnet; anlässlich dieses Ereignis entstanden hier auch die letzten Eisenbahn-Fotografien des Bundesbahn-Fotografen Walter Hollnagel (1895-1983)

**April 1989:** Bei der DB wird die 39-Stunden-Woche eingeführt + + + Die Deutsche Reichsbahn feiert das 150jährige Eisenbahnjubiläum der ersten deutschen Fernbahn von Leipzig nach Dresden + + + Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (CDU)

bildet seine Regierung um, dabei wird Dr. Friedrich Zimmermann (CSU) neuer Verkehrsminister + + + In Rotenburg an der Wümme an der Strecke Hamburg – Bremen entgleisen wegen eines abgesprungenen Radreifens 21 Güterwagen, wegen



April 1999: Die DB soll ihr Sicherheitssystem bei der Fahrweginstandhaltung überprüfen.

Gefahrgut-Austritt werden rund tausend Anwohner evakuiert + + + In der Relation Frankfurt (M) – Wien vereinheitlichen die DB und die ÖBB den Service und Markenauftritt ihrer internationalen Reisezüge

**April 1999:** Anlässlich einer Verkehrsministerkonferenz wird die DB AG aufgefordert, das Sicherheitssystem vor allem bei der Fahrweginstandhaltung und -sicherung zu überprüfen und zu optimieren + + + Die kostenlose „BahnCard Wuermeling“ für kinderreiche Familien, benannt nach dem ehemaligen Familienminister Franz-Josef Wuermeling, wird abgeschafft + + + Im Prüfzentrum Wegberg-Wildenrath absolviert ein Triebzug des ICE-TD (Baureihe 605) erste Probefahrten + + + Am 17. des Monats verkehrt auf der Chemnitztalbahn (Chemnitz-Küchwald – Wechselburg) rund ein Jahr nach der Einstellung des Personenverkehrs ein letzter Sonderzug mit dem Triebwagen 628 580

**April 2009:** Der Verband Region Stuttgart und die DB Regio unterzeichnen einen vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2028 laufenden Verkehrsvertrag; darin ist auch die Beschaffung von 83 neuen Triebzügen der Baureihe 430 enthalten + + + Im Bereich des Bahnhofs Bettingen (Strecke Tübingen – Plochingen) gerät ein DB-Triebwagen der Baureihe 650 in Brand; nach Ablöschen durch die Feuerwehr konnte die Fahrzeugeinheit als Leerfahrt die Fahrt nach Tübingen mit eigener Kraft fortsetzen + + + Noch vier Exemplare der Baureihe 103 werden gelegentlich vor Reisezügen der DB AG eingesetzt + + + Die belgische Güterbahn B-Cargo beendet den Einsatz der auch auf der Strecke Aachen West – Montzen eingesetzten sechsachsigen Diesellokomotiven der Serie 55



①



HANS-DIETER JAHR | AUS MEINEM FOTO-ARCHIV

## P 10-Begegnungen

Das Saarland, mehrfach Spielball zwischen Frankreich und Deutschland, war geprägt durch die ursprüngliche Königliche (pr.) Saarbrücker Eisenbahn und die später daraus hervorgegangene KED St. Johann bzw. die RBD Saarbrücken. Die lokomotivtechnische Ausstattung war daher schon immer preußisch geprägt, jedenfalls so lange, bis die Einheitsloks der Reichsbahn hier Einzug hielten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es bis 1959 nicht einmal eigene Schnellzugloks in Saarbrücken, die wurden wegen zolltechnischer Probleme erst ab 1957 in einer sog. „admission temporaire“ jeweils für wenige Monate hierher abgeordnet; es waren Loks der Baureihe 03.

So war man als jugendlicher Eisenbahnfan eben an die P 8, G 10, T 18 und T 9.3 gewöhnt, ebenso an die 42, 50, 52 und 86, später dann an die 23. Ich erinnere mich noch gut daran, dass mir plötzlich veritable Schnellzugloks mit unabsehbar hohen Treibrädern begegneten, die die ominöse Nummer „03“ trugen! Sie überragten die liebe alte P 8 bei Weitem und sahen so extrem modern aus. Erst viel später erfuhr ich, u.a. durch die Düring-Lektüre, dass die gerade hier nicht so richtig brauchbar waren, speziell wenn man an die schwierige Eifelstrecke mit den damals noch langen Zügen denkt.

Was ich damals auch noch nicht wusste, war, dass man vor-

**Was kam,  
als man in  
Jünkerath  
in der Eifel  
mit der  
P 8 nicht  
klarkam?  
Genau: die  
P 10**

her in Jünkerath eine ganz andere Loktype (wieder) stationiert hatte, nachdem man mit den P 8 nicht klarkam. Genau: die P 10, die als Stars auf **Bild 1** (3. April 1963, Bw Deutzerfeld) schon 1926 in den Krupp'schen Werkhallen 1926 nebeneinandergestanden haben, als sie, halbfertig, die Geburtsurkunden 783 und 786 erhielten. Sie wurden zunächst beide in Osnabrück stationiert, später gingen ihre Wege auseinander, um dann doch wieder zusammenzufinden: in ihrem Auslauf-Bw Jünkerath.

Vom Bw Deutzerfeld mussten die Loks zum Kölner Hbf über die Hohenzollernbrücke fahren. Dabei hat man sie oft einem gerade in Deutz haltenden Planzug vorge-